

Marktüberblick am 12.05.2021

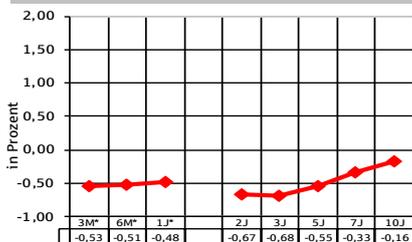
Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.119,75	-1,82 %	+10,21 %	Rendite 10J D *	-0,16 %	+5 Bp	Dax-Future *	15.089,00
MDax *	31.782,74	-2,06 %	+3,20 %	Rendite 10J USA *	1,62 %	+2 Bp	S&P 500-Future	4146,20
SDax *	15.593,91	-2,60 %	+5,61 %	Rendite 10J UK *	0,87 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	13261,50
TecDax*	3.296,16	-1,92 %	+2,60 %	Rendite 10J CH *	-0,20 %	+6 Bp	Bund-Future	169,46
EuroStoxx 50 *	3.946,07	-1,92 %	+11,07 %	Rendite 10J Jap. *	0,07 %	-1 Bp	VDax *	23,36
Stoxx Europe 50 *	3.384,63	-1,84 %	+8,89 %	Umlaufrendite *	-0,25 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1830,04
EuroStoxx *	438,17	-1,81 %	+10,22 %	RexP *	491,65	-0,14 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	68,91
Dow Jones Ind. *	34.269,16	-1,36 %	+11,97 %	3-M-Euribor *	-0,53 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,2129
S&P 500 *	4.152,10	-0,87 %	+10,54 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8583
Nasdaq Composite *	13.389,43	-0,09 %	+3,89 %	Swap 2J *	-0,47 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0974
Topix	1.877,95	-1,47 %	+5,61 %	Swap 5J *	-0,24 %	+3 Bp	Euro/Yen	131,97
MSCI Far East (ex Japan) *	684,38	-1,56 %	+3,36 %	Swap 10J *	0,16 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,73
MSCI-World *	2.191,86	-1,12 %	+9,05 %	Swap 30J *	0,56 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 12. Mai (Reuters) - Nach dem jüngsten Kursrutsch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch mit erneuten Abschlagen starten. Am Dienstag hatte er wegen Spekulationen auf vorzeitige Zinserhöhungen 1,8 Prozent auf 15.119,75 Punkte verloren. Vor diesem Hintergrund richteten Börsianer ihr Augenmerk auf die US-Verbraucherpreise am Nachmittag. Analysten rechnen im Schnitt für April mit einer Teuerungsrate von 3,6 Prozent im Jahresvergleich. Im Vormonat hatte der Wert bei 2,6 Prozent gelegen. Steigt die Inflation stärker als von der US-Notenbank erwartet ist Experten zufolge fraglich, ob sie noch längere Zeit an ihrer ultra-lockeren Geldpolitik festhalten kann. Daneben rollt eine erneute Welle von Firmenbilanzen auf die Investoren zu. Unter anderem legten der Versorger RWE und die Allianz Zahlen vor.

Am Dienstag hat die Wall Street erneut nachgegeben. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss 1,4 Prozent tiefer auf 34.269 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,1 Prozent auf 13.389 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,9 Prozent auf 4.152 Punkte ein. "Wenn man wachstumsstarke Technologiewerte auf Basis ihrer Gewinne in zehn Jahren bewertet, sind diese Überschüsse bei einer gestiegenen Inflation weniger wert als heutzutage", sagte ein Marktexperte. Vor diesem Hintergrund gaben die Aktien von US-Konzernen wie Apple, Microsoft oder die Google-Mutter Alphabet nach. An der Preisfront braue sich der perfekte Sturm zusammen, warnte ein anderer Analyst. Derzeit heizten steigende Löhne, steigende Rohstoffpreise und der sich nach der Pandemie auflösende Konsumstau die Inflation an. "Der Preisdruck wird nicht so vorübergehend sein wie die US-Notenbank Fed denkt." Vor diesem Hintergrund warten Börsianer gespannt auf die US-Verbraucherpreisdaten am Mittwoch.

Im Sog der Wall Street haben Anleger in Asien am Mittwoch überwiegend Kasse gemacht. In Tokio fiel der 225 Werte umfassende Nikkei-Index um 1,6 Prozent auf 28.147 Punkte. Investoren spekulieren, dass steigende Rohstoffpreise und wachsender Inflationsdruck in den USA zu früheren Zinserhöhungen und höheren Anleiherenditen weltweit führen könnten. Die Anleger in Tokio seien zudem beunruhigt, dass die Bank of Japan nicht dagegen gehalten habe, sagten Marktteilnehmer. Üblicherweise mildere die Notenbank Kursstürze mittels Ankäufen von Indexfonds ab, das sei aber nicht passiert. In China konnten sich Technologiewerte von ihrem Ausverkauf etwas erholen. Die Börse in Shanghai lag 0,2 Prozent im Plus.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, GB: Industrieproduktion (Mrz)
DE, FR, USA: Verbraucherpreise (Apr)

Unternehmensdaten heute

ABN Amro, Ahold Delhaize, Allianz, Bayer, Bauer, Cewe Stiftung, Commerzbank, Deutsche Telekom, Deutsche Wohnen, Hamburger Hafen, Hapag-Lloyd, Iberdrola, Indus Holding, Lanxess, Leoni, Merck KGaA, MLP, Pirelli, ProSiebenSat.1, RWE, Salzgitter, Schaeffler, Scout24, SGL Carbon, Sixt, SMA Solar, Telefónica Deutschland, Varta, Zooplus, Zurich Insurance (Q1), Deutsche Beteiligungs AG, Tui (Q2), Toyota Motor (Jahr), Adidas, BMW, Deutsche Pfandbriefbank, K+S, Klöckner & Co, Pfeiffer Vacuum, SAP, Software AG, Wacker Chemie (HV)

Weitere wichtige Termine heute

EZB: Ratssitzung
IA: Monatsbericht vom Ölmarkt

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.